



Wie im letzten Jahr dürften die Weihnachtseinkäufe auch 2021 aufgrund der Bedrohung durch die fünfte Welle der Covid-Epidemie massiv über das Internet abgewickelt werden. Internethändler und Spediteure rechnen damit, dass sie neue Rekorde bei der Beförderung von Paketen aufstellen werden.

Im vergangenen Jahr hat die französische Post historische Zahlen bei der Paketzustellung verzeichnet, mit einem exponentiellen Anstieg in den Monaten November und Dezember und Spitzenwerten von über vier Millionen Paketen an einem einzigen Tag. Die Post hat dadurch einen Anstieg der Aktivitäten zwischen 20 und 25% im Jahr 2020 verzeichnet. La Poste erwartet 2021 ein ähnlich intensives Weihnachtsfest.

„La Poste plant, erneut sehr starke Volumina zu bewältigen: zwischen 100 und 120 Millionen Colissimo (Postpakete) im November und Dezember 2021. Zwischen 2 und 3 Millionen Pakete sollen täglich zugestellt werden, mit einer erwarteten Spitze von 4 Millionen Mitte Dezember“, teilte der Konzern Anfang November mit. Die Post hat in den letzten Jahren massiv investiert hat, um die Nachfrage zu bewältigen. „Die fünf ultramodernen Paketsortierplattformen, die kürzlich in Frankreich eröffnet wurden (La Buissière in 38, Douvrin in 62, Le Thillay in 95, Les Arcs sur Argens in 83, Montereau-sur-le-Jard in 77), ermöglichen es, die Sortierkapazität von Colissimo um 900.000 Pakete pro Tag zu erhöhen. Unter diesen Colissimo-Plattformen kann die größte Frankreichs, die im April dieses Jahres in Montereau-sur-le-Jard eröffnet wurde, bis zu 40.000 Pakete pro Stunde verarbeiten“, so die Gruppe.

Auch DHL Express, der führende internationale Expressdienstleister, plant, im Dezember mehr als 290.000 Pakete in Frankreich zu befördern, was einem Anstieg von +7% gegenüber Dezember 2020 entspricht. DHL France nutzt größere Flugzeuge, um die Nachfrage zu befriedigen.

„Wir liefern jedes Jahr mehr Pakete an Privatpersonen aus, da der E-Commerce boomt und sein Wachstum mit der Covid-Krise einen phänomenalen Sprung gemacht hat. Die breite Öffentlichkeit hat sich inzwischen daran gewöhnt, im Internet einzukaufen, und das Phänomen wird weiter zunehmen. Bei DHL Express Frankreich haben wir 2019 38 % unserer Pakete an Privatpersonen ausgeliefert. Dieser Wert liegt nun bei 45% und wir schätzen, dass er bis 2025 auf 55% - 60% ansteigen wird“, betonte Philippe Prétat, CEO von DHL Express France.

Mehr Pakete, die so schnell wie möglich zuzustellen sind, erhöhen das Tempo und den Stress der Zusteller in Frankreich und für die rund 1,5 Millionen Beschäftigten in der Logistik- und Transportbranche verschlechtern sich die Arbeitsbedingungen.



Weihnachten: Spediteure sehen sich vor einem starken Paket-Aufkommen

Schließlich hat die Vervielfachung der Lieferungen auch einen ökologischen Preis: Je kürzer die Lieferzeiten werden, desto höher ist der CO2-Ausstoß. Um den Kampf um die letzte Meile grüner zu gestalten, werden bereits Drohnen und Roboter geprobt.

Lesen Sie auch: Frankreich will die kostenlose Lieferung von Online-Einkäufen wegen zu hoher Umweltbelastung verbieten